

Thema: KfV

Autor: k.A.



Fotos: LMS

Insgesamt 900 „Wir sind wieder da“-Plakate sollen landesweit auf die Rückkehr der Schüler aufmerksam machen. Egal, ob mit Postbus, zu Fuß oder per Auto, ab Montag sind wieder Tausende Schüler unterwegs.



➤ Viele Infokampagnen ➤ Mehr Vorsicht

## Wieder sicher am Schulweg unterwegs

Morgen, Montag, starten neben Wien und Niederösterreich auch die burgenländischen Kinder und Jugendlichen ins neue Schuljahr. Besondere Vorsicht ist deswegen wieder auf den Straßen geboten. Verschiedene Kampagnen mahnen besonders vor Schulgebäuden zu mehr Aufmerksamkeit und Rücksicht.

Mit insgesamt 900 „Wir sind wieder da“-Plakaten will nun rechtzeitig zum Schulstart die Allgemeine Unfallversicherung gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit für mehr Rücksichtnahme gegenüber Kindern im Straßenverkehr sorgen. „Gerade nach der langen Sommerpause macht es zu Schulbeginn Sinn, die Autofahrer zu sensibilisieren. Denn eines steht fest: Jedes verunfallte Kind im Burgenland ist eines zu viel“, betont Verkehrslandesrat Heinrich

Dorner. Das Land unterstützt die Kampagne auch heuer wieder.

Kindern fehlt im Straßenverkehr die Routine, um mögliche Gefahrensituation richtig einzuschätzen. Erwachsene müssen daher besonders aufmerksam und vorsichtig unterwegs sein, sind sich die Experten einig. „Rund um Schulen, wo Kinder plötzlich die Straße queren können, sollten Autofahrer umsichtig fahren und ihre Geschwindigkeit reduzieren“, rät zudem ARBÖ-Präsident Peter Rezar. CL